Niederschrift
über die 51. öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen
am **Mittwoch, 4. November 2015, 17:00 Uhr**
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

Anwesende:

Mitglieder
Bernd-Peter Doose, 2. stellvertretender Vorsitzender, CDU
Dr. Rabani Alekuzei, Mitglied, SPD (Vertretung für Hermann Hartig)
Wolfgang Decker, Mitglied, SPD
Gabriele Fitz, Mitglied, SPD (Vertretung für Anke Bergmann)
Enrico Schäfer, Mitglied, SPD
Dr. Günther Schnell, Mitglied, SPD
Dieter Beig, Mitglied, B90/Grüne
Ruth Fürsch, Mitglied, B90/Grüne
Boris Mijatovic, Mitglied, B90/Grüne
Karl Schöberl, Mitglied, B90/Grüne
Helga Weber, Mitglied, B90/Grüne (Vertretung für Dorothee Köpp)
Georg Lewandowski, Mitglied, CDU
Birgit Trinczek, Mitglied, CDU
Dr. Norbert Wett, Mitglied, CDU
Axel Selbert, Mitglied, Kasseler Linke
Frank Oberbrunner, Mitglied, FDP
Dr. Bernd Hoppe, Mitglied, Demokratie erneuern

Teilnehmer mit beratender Stimme
Jörg-Peter Bayer, Stadtverordneter, Piraten
Klaus Hansmann, Vertreter des Behindertenbeirates

Magistrat
Bertram Hilgen, Oberbürgermeister, SPD
Jürgen Kaiser, Bürgermeister, SPD - ab 17:33 Uhr (TOP 9)
Christian Geselle, Stadtkämmerer, SPD
Anne Janz, Stadträtin, B90/Grüne
Christof Nolda, Stadtbaurat, B90/Grüne

Schriftführung
Edith Schneider, Büro der Stadtverordnetenversammlung
Cenk Yildiz, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Entschuldigt:
Petra Friedrich, Vorsitzende, SPD
Marina Kuchminskaja-Eimer, Vertreterin des Ausländerbeirates

Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen
Wolfram Schäfer, Kämmerei und Steuern
Stefan Rios, Kämmerei und Steuern
Frank Grützmacher, Kämmerei und Steuern
Klaus Koch, Hauptamt
Stefan Knabe, Bürgeramt
Jürgen Freymuth, KASSELWASSER
Anke Ziegenbalg, KASSELWASSER
Judith Osterbrink, Jugendamt
Dr. Joachim Benedix, Personal- und Organisationsamt

Tagesordnung:

1.	**Prüfung des Jahresabschlusses per 31.12.2015**	101.17.1847
2.	**Feststellung des Jahresabschlusses 2014 für den Eigenbetrieb "Die Stadtreiniger Kassel" im Zusammenhang mit dem Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Prof. Dr. Ludewig und Partner GmbH über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014**	101.17.1855
3.	**Prüfung der Schlussbilanz für das Jahr 2015 des Eigenbetriebes "Die Stadtreiniger Kassel"**	101.17.1856
4.	**NB Nordhessenbus GmbH Auflösung durch Verschmelzung auf die KVV - Kasseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH**	101.17.1859
5.	**Durchführung des Bundeswettbewerbs "Jugend musiziert" vom 13. bis 20. Mai 2016 in Kassel**	101.17.1860
6.	**Wirtschaftsplan für das Jahr 2016 für den Eigenbetrieb "Die Stadtreiniger Kassel" sowie Investitionsprogramm und Finanzplan für die Jahre 2015 bis 2019**	101.17.1861
7.	**Wirtschaftsplan für das Jahr 2016 für den Eigenbetrieb "KASSELWASSER" sowie Investitionsprogramm und Finanzplan für die Jahre 2015 bis 2019**	101.17.1862
8.	**Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2015; - Kenntnisnahme Liste E/2015 -**	101.17.1867
9.	**Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2015; - Liste 7/2015 -**	101.17.1868
10.	**Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2015; - Kenntnisnahme Liste V/2015-**	101.17.1869
11.	**Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2015; - Kenntnisnahme Liste F/2015 -**	101.17.1870

12.	**Bewerbung um die "Kulturhauptstadt Europa 2025"**	101.17.1872
12.1	**Änderung der Gesellschaftsverträge der GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Kassel mbH und der GWG Service GmbH**	101.17.1879
12.2	**Antragstellung Bundesprogramm Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur**	101.17.1882
13.	**Kommunalinvestitionsprogramm für Kassel nutzen**	101.17.1841
14.	**AfD-Veranstaltung in Kassel**	101.17.1848
15.	**Kosten für städtische Gutachten**	101.17.1849
16.	**Weitergabe von Meldedaten durch die Stadt Kassel**	101.17.1874
17.	**Prüfantrag "Fahrscheinlose ÖPNV-Nutzung an verkaufsoffenen Sonntagen"**	101.17.1875
18.	**Visualisierung des Stadthaushaltes**	101.17.1876

2. stellvertretender Vorsitzender Doose eröffnet die mit der Einladung vom 28. Oktober 2015 ordnungsgemäß einberufene 51. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Weiterhin stellt er fest, dass
der Stadtverordnete
Frank Oberbrunner
aus der Verwaltung
Frau Osterbrink, Jugendamt
Frau Schneider, Büro der Stadtverordnetenversammlung
und er selbst
der Veröffentlichung von Film- und Tonaufnahmen ihrer Person nicht zustimmen.

Zur Tagesordnung

2. stellvertretender Vorsitzender Doose teilt mit, dass Bürgermeister Kaiser erst ab ca. 18:00 Uhr an der Sitzung teilnehmen wird.

Die Tagesordnungspunkte

2. Feststellung des Jahresabschlusses 2014 für den Eigenbetrieb "Die Stadtreiniger Kassel" im Zusammenhang mit dem Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Prof. Dr. Ludewig und Partner GmbH über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1855 -

3. Prüfung der Schlussbilanz für das Jahr 2015 des Eigenbetriebes "Die Stadtreiniger Kassel"
Antrag der Betriebskommission „Die Stadtreiniger Kassel"
- 101.17.1856 –

und

6. Wirtschaftsplan für das Jahr 2016 für den Eigenbetrieb "Die Stadtreiniger Kassel" sowie Investitionsprogramm und Finanzplan für die Jahre 2015 bis 2019
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1861 –

werden daher nach dem Eintreffen des Bürgermeisters aufgerufen und beraten.

Auch teilt er mit, dass der Magistrat beantragt die Tagesordnung um die als Tischvorlage verteilten Vorlagen des Magistrats betr. Änderung der Gesellschaftsverträge der GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Kassel mbH und der GWG Service GmbH, 101.17.1879, und Antragstellung Bundesprogramm Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur, 101.17.1882, zu erweitern.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst gemäß § 10 (6) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung Kassel (2/3-Mehrheit) bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag auf Erweiterung der Tagesordnung um die Vorlage des Magistrats betr. Änderung der Gesellschaftsverträge der GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Kassel mbH und der GWG Service GmbH, 101.17.1879, wird **zugestimmt.**

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst gemäß § 10 (6) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung Kassel (2/3-Mehrheit) bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag auf Erweiterung der Tagesordnung um die Vorlage des Magistrats betr. Antragstellung Bundesprogramm Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur, 101.17.1882, wird **zugestimmt.**

Die neuen Tagesordnungspunkte werden als Punkt 12.1 und 12.2 eingereiht.

2. stellvertretender Vorsitzender Doose stellt die so geänderte Tagesordnung fest.

1. Prüfung des Jahresabschlusses per 31.12.2015
Betriebskommission "KASSELWASSER"
- 101.17.1847 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Mit der Prüfung des Jahresabschlusses per 31.12.2015 und des Lageberichtes von KASSELWASSER wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft HTW GmbH, Fünffensterstraße 6, 34117 Kassel, beauftragt“.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag der Betriebskommission KASSELWASSER betr. Prüfung des Jahresabschlusses per 31.12.2015, 101.17.1847, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dr. Schnell

4. NB Nordhessenbus GmbH
Auflösung durch Verschmelzung auf die KVV - Kasseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1859 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Auflösung der NB Nordhessenbus GmbH durch Verschmelzung auf die Kasseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH zum Verschmelzungsstichtag 01.01.2016 wird zugestimmt.

2. Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung des Beschlusses erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form rechtsverbindlich abzugeben. Die Ermächtigung umfasst auch die Vornahme etwaiger redaktioneller Ergänzungen, Änderungen, Streichungen oder Klarstellungen. Der Magistrat wird ermächtigt einen Verzicht auf eine Kapitalerhöhung zu erklären. Der Magistrat wird ermächtigt, einen Verzicht auf die Erstattung eines Verschmelzungsberichts zu erklären.

3. Die Geschäftsführung der NB Nordhessenbus GmbH wird ermächtigt, die zur Umsetzung des Beschlusses erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, die entsprechenden Aufträge zu erteilen sowie die dafür erforderlichen Verträge abzuschließen.

4. Die Geschäftsführung der Kasseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH wird ermächtigt, die zur Umsetzung des Beschlusses erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, die entsprechenden Aufträge zu erteilen sowie die dafür erforderlichen Verträge abzuschließen.“

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. NB Nordhessenbus GmbH
Auflösung durch Verschmelzung auf die KVV - Kasseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH , 101.17.1859, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Beig

5. Durchführung des Bundeswettbewerbs "Jugend musiziert" vom 13. bis 20. Mai 2016 in Kassel
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1860 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. „Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Austragung des Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“ in der Zeit vom 13. bis 20. Mai 2016 in Kassel zu.

2. Als gastgebende Stadt stellt die Stadt Kassel dem Deutschen Musikrat eine zweckgebundene Zuwendung in Höhe von insgesamt 175.000 € zur Verfügung.

3. Die Zuwendung wird anteilig mit 55.000 € im Jahr 2015 und mit 120.000 € im Jahr 2016 aus dem Kulturetat (Kostenstelle 410 00 105, Sachkonto 686 9000) finanziert.“

Oberbürgermeister Hilgen erläutert die Magistratsvorlage.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Durchführung des Bundeswettbewerbs "Jugend musiziert" vom 13. bis 20. Mai 2016 in Kassel, 101.17.1860, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Trinczek

7. Wirtschaftsplan für das Jahr 2016 für den Eigenbetrieb "KASSELWASSER" sowie Investitionsprogramm und Finanzplan für die Jahre 2015 bis 2019
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1862 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt
a) den beigefügten Wirtschaftsplan 2016 und
das Investitionsprogramm für die Jahre 2015 bis 2019
des Eigenbetriebs „KASSELWASSER“ und

b) nimmt vom Finanzplan für die Jahre 2015 bis 2019 Kenntnis.“

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP
Ablehnung: Demokratie erneuern/Freie Wähler
Enthaltung: Kasseler Linke
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Wirtschaftsplan für das Jahr 2016 für den Eigenbetrieb "KASSELWASSER" sowie Investitionsprogramm und Finanzplan für die Jahre 2015 bis 2019, 101.17.1862, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Selbert

8. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2015;
- Kenntnisnahme Liste E/2015 -
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1867 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten,

von den in der rückseitigen Liste E/2015 gemäß § 100 Abs. 1 HGO enthaltenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen
- im Finanzhaushalt in Höhe von 2.383,00 €

Kenntnis zu nehmen.

Die Vorlage des Magistrats wird zur Kenntnis genommen.

9. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2015; - Liste 7/2015 -
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1868 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt gemäß § 100 Abs. 1 HGO die in der rückseitigen Liste 7/2015 enthaltenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen
- im Ergebnishaushalt in Höhe von 230.000,00 €
- im Finanzhaushalt in Höhe von 140.000,00 €. “

Stadtkämmerer Geselle erläutert die Magistratsvorlage und informiert dabei ausführlich über die aktuelle Sachlage und Oberbürgermeister Hilgen gibt eine Ergänzung ab. Im Anschluss beantworten Stadträtin Janz und Stadtkämmerer Geselle die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2015; - Liste 7/2015 -, 101.17.1868, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Oberbrunner

Nach Eintreffen des Bürgermeisters werden die Tagesordnungspunkte 2, 3 und 6 zur Beratung aufgerufen.

2. Feststellung des Jahresabschlusses 2014 für den Eigenbetrieb "Die Stadtreiniger Kassel" im Zusammenhang mit dem Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Prof. Dr. Ludewig und Partner GmbH über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1855 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Jahresabschluss, den Lagebericht und die Erfolgsübersicht für das Jahr 2014 des Eigenbetriebes „Die Stadtreiniger Kassel“, wie sie als Anlagen beigefügt sind, zur Kenntnis und stellt den Jahresabschluss fest. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.559.781,25 € ist der allgemeinen Rücklage zu entnehmen.“

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Feststellung des Jahresabschlusses 2014 für den Eigenbetrieb "Die Stadtreiniger Kassel" im Zusammenhang mit dem Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Prof. Dr. Ludewig und Partner GmbH über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014, 101.17.1855, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dr. Hoppe

3. Prüfung der Schlussbilanz für das Jahr 2015 des Eigenbetriebes "Die Stadtreiniger Kassel"
Die Stadtreiniger Kassel - Eigenbetrieb - Betriebskommission
- 101.17.1856 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Prof. Dr. Ludewig u. Partner GmbH, Friedrichsstraße 11, 34117 Kassel, wird mit der Prüfung der Schlussbilanz des Eigenbetriebes „Die Stadtreiniger Kassel“ zum 31.12.2015 beauftragt.“

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag der Betriebskommission Die Stadtreiniger Kassel betr. Prüfung der Schlussbilanz für das Jahr 2015 des Eigenbetriebes "Die Stadtreiniger Kassel", 101.17.1856, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Schäfer

6. Wirtschaftsplan für das Jahr 2016 für den Eigenbetrieb "Die Stadtreiniger Kassel" sowie Investitionsprogramm und Finanzplan für die Jahre 2015 bis 2019
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1861 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt
a) den beigefügten Wirtschaftsplan 2016 und
das Investitionsprogramm für die Jahre 2015 bis 2019
des Eigenbetriebs „Die Stadtreiniger Kassel“ und

b) nimmt vom Finanzplan für die Jahre 2015 bis 2019 Kenntnis.“

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Wirtschaftsplan für das Jahr 2016 für den Eigenbetrieb "Die Stadtreiniger Kassel" sowie Investitionsprogramm und Finanzplan für die Jahre 2015 bis 2019, 101.17.1861, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Mijatovic

10. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2015;
- Kenntnisnahme Liste V/2015-
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1869 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten,

von der in der rückseitigen Liste V/2015 gemäß § 100 Abs. 1 HGO bewilligten Aufwendung/Auszahlung

- im Ergebnishaushalt in Höhe von 20.000,00 €

Kenntnis zu nehmen.

Die Vorlage des Magistrats wird zur Kenntnis genommen.

11. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2015;
- Kenntnisnahme Liste F/2015 -
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1870 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten,

von den in der rückseitigen Liste F/2015 gemäß § 100 Abs. 1 HGO enthaltenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen

- im Ergebnishaushalt in Höhe von 187.477,95 €
- im Finanzhaushalt in Höhe von 73.100,00 €

Kenntnis zu nehmen.

Die Vorlage des Magistrats wird zur Kenntnis genommen.

12. Bewerbung um die "Kulturhauptstadt Europa 2025"
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1872 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Prüfung einer Bewerbung zur ‚Kulturhauptstadt Europa 2025' durch die Verwaltung. Die Ergebnisse der Prüfung sollen bis zum Herbst 2016 vorliegen und Grundlage für eine Beschlussfassung über ein mögliches Bewerbungsverfahren Kassels sein."

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Bewerbung um die "Kulturhauptstadt Europa 2025", 101.17.1872, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Lewandowski

12.1 Änderung der Gesellschaftsverträge der GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Kassel mbH und der GWG Service GmbH
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1879 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. „Der Änderung des -§ 9 Vorsitz des Aussichtsrates- des Gesellschaftsvertrages der GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft der Stadt mbH wird zugestimmt.
2. Der Änderung des -§ 9 Vorsitz des Aussichtsrates- des Gesellschaftsvertrages der GWG Service GmbH wird zugestimmt.
3. Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung der Beschlüsse erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form abzugeben. Die Ermächtigung umfasst auch die Vornahme etwaiger redaktioneller Ergänzungen, Änderungen oder Streichungen.“

Stadtkämmerer Geselle erläutert die Vorlage des Magistrats.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Änderung der Gesellschaftsverträge der GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Kassel mbH und der GWG Service GmbH, 101.17.1879, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Selbert

12.2 Antragstellung Bundesprogramm Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1882 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Für die in der Begründung genannten Projekte werden Förderanträge im Rahmen des Bundesprogrammes Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur gestellt.

Für den Fall, dass beantragte Projekte innerhalb des Bundesprogrammes berücksichtigt werden, wird gewährleistet, dass der kommunale Finanzierungsanteil in der Höhe von 10% durch Mittelumschichtung im Investitionshaushalt des betroffenen Fachamtes finanziert wird."

Oberbürgermeister Hilgen erklärt die Magistratsvorlage. Stadtkämmerer Geselle ergänzt und Stadtbaurat Nolda informiert über den Ablauf. Anschließend beantwortet Oberbürgermeister Hilgen die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Antragstellung Bundesprogramm Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur, 101.17.1882, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Oberbrunner

13. Kommunalinvestitionsprogramm für Kassel nutzen
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.1841 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert der Stadtverordnetenversammlung bis zur zweiten Lesung des Haushalts 2016 eine Auswahlliste geeigneter Investitionen vorzulegen.
Die Schwerpunkte sollen dabei in den Bereichen liegen:
- Schulsanierung und energetische Sanierung von Kitas und anderen städtischen Gebäuden
- Schaffung von baulichen Voraussetzungen für Mittagstische und Nachmittagsunterricht an den Schulen
- Sanierung und Modernisierung des Standorts Fasanenhof der Seniorenwohnanlagen SWA zum Erhalt und der Stabilisierung der Kommunalen Altenhilfe
- Schaffung und Mobilisierung von günstigem Wohnraum in kleineren Mietwohnungen
- Revitalisierung des Salzmann-Areals für einen Nutzungsmix aus Gewerbe, Dienstleistungen, Kultur und Wohnen.

Stadtverordneter Selbert, Fraktion Kasseler Linke, begründet den Antrag seiner Fraktion. Stadtkämmerer Geselle und Oberbürgermeister Hilgen nehmen dazu Stellung.

Im Anschluss an die Aussprache ändert Stadtverordneter Selbert den Antrag wie folgt ab.

➢ **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert der Stadtverordnetenversammlung **noch im Laufe der Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung bis März 2016** eine Auswahlliste geeigneter Investitionen vorzulegen.
Die Schwerpunkte sollen dabei in den Bereichen liegen:
- Schulsanierung und energetische Sanierung von Kitas und anderen städtischen Gebäuden
- Schaffung von baulichen Voraussetzungen für Mittagstische und Nachmittagsunterricht an den Schulen

- Sanierung und Modernisierung des Standorts Fasanenhof der Seniorenwohnanlagen SWA zum Erhalt und der Stabilisierung der Kommunalen Altenhilfe
- Schaffung und Mobilisierung von günstigem Wohnraum in kleineren Mietwohnungen
- Revitalisierung des Salzmann-Areals für einen Nutzungsmix aus Gewerbe, Dienstleistungen, Kultur und Wohnen.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP
Enthaltung: Demokratie erneuern/Freie Wähler
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der geänderte Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Kommunalinvestitionsprogramm für Kassel nutzen, 101.17.1841, wird **abgelehnt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dr. Hoppe

14. AfD-Veranstaltung in Kassel
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.17.1848 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie vereinbart sich die Auflösungsvereinbarung zwischen der AfD und Kassel Marketing mit der Aussage des Kämmerers, die Stadt habe nichts zu verschenken?

2. In welcher Höhe sind durch die kurzfristige Absage der Veranstaltung Einnahmeverluste durch sonstige anderweitige Nutzungsmöglichkeiten entstanden?

3. Warum wird der entgangene Gewinn entgegen der Äußerung des Kämmerers nicht geltend gemacht?

Stadtverordneter Dr. Wett, CDU-Fraktion, begründet die Anfrage. Die Anfrage wird von Stadtkämmerer Geselle beantwortet.

Nach Beantwortung durch Stadtkämmerer Geselle erklärt 2. stellvertretender Vorsitzender Doose die Anfrage für erledigt.

15. Kosten für städtische Gutachten
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.17.1849 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

Welche Gutachten für die Stadt Kassel und deren Eigenbetriebe inklusive der Stellungnahmen/Bewertungen durch externe Anwaltssozietäten zu jeweils welchen Kosten hat der Magistrat zu Entscheidungsfindungen der Verwaltung in den Jahren

-2012
-2013
-2014

in Auftrag gegeben?

Stadtverordneter Dr. Wett, CDU-Fraktion, begründet die Anfrage.
Stadtkämmerer Geselle beantwortet die Anfrage und sagt eine schriftliche Antwort mit der Niederschrift zu.

Nach Beantwortung durch Stadtkämmerer Geselle erklärt 2. stellvertretender Vorsitzender Doose die Anfrage für erledigt.

16. Weitergabe von Meldedaten durch die Stadt Kassel
Anfrage des Stadtverordneten Bayer, Piraten
- 101.17.1874 -

Anfrage

Ich frage den Magistrat:

1. Wie viele Anfragen an die Meldebehörden bezüglich Auskunftserteilung gab es insgesamt?

2. Wie viele dieser Anfragen auf Auskunftserteilung von Melderegisterdaten wurden abgelehnt?

3. Wie viele Einwohnerinnen und Einwohner haben der Weitergabe ihrer Daten widersprochen und in welchem Umfang?

4. Wie hoch waren die Einnahmen des Meldeamtes durch Melderegisterauskünfte?

5. Wie hoch sind die Gebühren der Stadtverwaltung für die Bearbeitung und Beantwortung einer solchen Auskunft?

6. Ist die Höhe der Gebühr abhängig von der Anzahl der getätigten Anfragen?

7. Wie viele der erteilten Auskünfte dieser Art gingen an Private?

8. Wird der Anfragende und die Anfrage in Zusammenhang mit der Person gespeichert, so dass nachvollziehbar ist, wer etwas über eine Person erfragt hat?

9. An welche öffentlich-rechtlichen Träger wurden Auskünfte erteilt?

10. Welche Parteien haben in welchem Umfang Melderegisterauskünfte angefragt?

11. An welche eingetragenen öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaften wurden in welchem Umfang Auskünfte erteilt?

12. Welche Strafverfolgungsbehörden haben auf Melderegisterdaten zugegriffen?

Die Anfrage wird von Stadtverordneten Bayer, Piraten, begründet. Die Anfrage und die Nachfragen der Ausschussmitglieder werden von Bürgermeister Kaiser beantwortet.

Nach Beantwortung durch Bürgermeister Kaiser erklärt
2. stellvertretender Vorsitzender Doose die Anfrage für erledigt.

17. Prüfantrag "Fahrscheinlose ÖPNV-Nutzung an verkaufsoffenen Sonntagen"
Antrag des Stadtverordneten Bayer, Piraten
- 101.17.1875 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

der Magistrat wird gebeten, in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Kassel zu ermitteln, wie hoch die Einnahmeausfälle der Verkehrsunternehmen sein würden, wenn folgendes Szenario umgesetzt wird:

Fahrscheinlose ÖPNV-Nutzung an den verkaufsoffenen Sonntagen für Bus- und Bahnlinien die in die Kasseler Innenstadt hinein und wieder hinaus fahren.

Des Weiteren wird der Magistrat gebeten, Möglichkeiten der Finanzierung zu organisieren und auch an den Einzelhandel heranzutreten, um einen finanziellen Ausgleich dieser Einnahmeausfälle durch Sponsoring zu ermöglichen. Das Ziel sollte dabei sein, das obige Szenario umzusetzen.

Stadtverordneter Bayer, Piraten, begründet seinen Antrag. Stadtkämmerer Geselle nimmt dazu Stellung.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: --
Ablehnung: einstimmig
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag des Stadtverordneten Bayer, Piraten, betr. Prüfantrag "Fahrscheinlose ÖPNV-Nutzung an verkaufsoffenen Sonntagen", 101.17.1875, wird **abgelehnt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Decker

18. Visualisierung des Stadthaushaltes
Antrag des Stadtverordneten Bayer, Piraten
- 101.17.1876 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt,

1. die Haushaltsdaten jährlich, unverzüglich nach Verabschiedung des Haushaltes, in Form einer PDF-Datei auf der Webseite der Stadt Kassel zu veröffentlichen und sie zusätzlich in einem offenen, maschinenlesbaren Format unter einer frei nutzbaren Lizenz öffentlich bereit zu stellen,

2. ebenfalls die Daten des Haushaltsentwurfes, parallel zur Bekanntgabe in der Stadtverordnetenversammlung, in Form einer PDF-Datei auf der Webseite der Stadt Kassel zu veröffentlichen und sie zusätzlich in einem offenen, maschinenlesbaren Format unter einer frei nutzbaren Lizenz öffentlich bereit zu stellen

3. die Visualisierung des Haushalts im Rahmen des OpenData-Projektes „Offener Haushalt“ vorzunehmen.

Der Antrag wird von Stadtverordneten Bayer, Piraten, begründet.
Stadtkämmerer Geselle nimmt dazu Stellung und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: --
Ablehnung: einstimmig
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag des Stadtverordneten Bayer, Piraten, betr. Visualisierung des Stadthaushaltes, 101.17.1876, wird **abgelehnt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Weber

Ende der Sitzung: 19:02 Uhr

Bernd-Peter Doose
2. stellvertretender Vorsitzender

Cenk Yildiz
Schriftführer

Anlage zu TOP 15

Stadtverordneten-Versammlung Kassel
Eing. 04. NOV. 2015

- 11 -

Hauptamt
☒ - 100 - ☐ - 101 -
Eing.: 15. Okt. 2015
☐ - 1011 - ☐ - 1012 -
☐ - 102 - ☐ - 103 - ☐ - 105 -

Kassel, 13. Oktober 2015
Herr Wittig/
☎ 7023

An

- 10 -

Anfrage der CDU-Fraktion / Kosten für städtische Gutachten

Über das Sachkonto 677 90 00 (Aufwendungen andere Beratungsleitungen) wurden in den Jahren 2012 bis 2014 Kosten für folgende Gutachten vom Personalamt übernommen:

2012	Kostenentstehungsfaktoren Allgemeinen Sozialen Dienst (ISS GmbH)	14.994,00 €
	Sportentwicklungsplan (IKPS)	42.410,75 €
	Wirtschaftlichkeitsprüfung Techn. Rathaus (Strecker, Berger + Partn.)	15.433,59 €
	Begleitung Umzug Techn. Ämter (Uni)	41.164,74 €
	Summe 2012	**114.003,08 €**
2013	Bilanzprüfung 2010	39.502,05 €
	Beratung Konzessionsverträge	55.891,93 €
	Bedarfs- und Entwicklungsplan Feuerwehr	31.222,33 €
	Begleitung Umzug Techn. Ämter (Uni)	20.582,37 €
	Beratung Auftragsvergabe Hessentag	6.033,30 €
	Beratung Anwendungszentrum Sport	22.678,00 €
	Untersuchung Arbeitssituation von MA im Ordnungsamt	9.282,00 €
	Summe 2013	**185.191,98 €**
2014	Beratung Konzessionsverträge	38.149,92 €
	Bedarfs- und Entwicklungsplan Feuerwehr	41.629,77 €
	Untersuchung Notwasserbrunnen	4.587,06 €
	Analyse Relaunch Internetauftritt	2.261,00 €
	Beratung zur Aufstellung Gesamtergebnisrechnung / Konzernbilanz	29.750,00 €
	Summe 2014	**116.377,75 €**
	Summe 2012 bis 2014	**415.572,81 €**

Über das Sachkonto 677 10 00 (Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten) wurden keine Gutachten, Stellungnahmen oder Bewertungen finanziert.

Dr. Joachim Benedix

ID-Nr.: 599300